



JUDO & KARATE

**Das Jahr 2025 war ein Jubiläumsjahr für die Abteilung:
50 Jahre Judo und 20 Jahre Karate im TVV. Beide Ereignisse wurden entsprechend
gefeiert und gewürdigt.**

20 Jahre Karate im TVV

Wir beginnen mit unserem Karate-Highlight: Am 13. Juni 2005 fand das erste Karatetraining statt, der Start von Karate in der Judoabteilung des TVV. Das Jubiläum nahmen wir zum Anlass, um vom 22. bis 23.11.25 einen Lehrgang in Vaihingen auszuschreiben und durchzuführen. Mit Christian Winkler, 7. Dan und Repräsentant des Yuishinkan Goju-Ryu Europa, gelang es uns, einen hochrangigen Vertreter nach Vaihingen zu holen. Als Gäste konnten wir viele Teilnehmer aus befreundeten Dojos in der Sporthalle des Friedrich-Abel-Gymnasiums begrüßen. Trainiert wurden die Katas Sanchin und Sepai, gekoppelt mit Übungsformen zur korrekten Ausführung von Angriffen und Abwehrtechniken, bei denen die Teilnehmer von der großen Kompetenz des Lehrgangleiters profitierten und sich über diesen gelungenen Lehrgang freuten.

Das Festessen am Samstagabend gab Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Austausch.

Karate: Ausflüge

Zu Beginn des Jahres starteten wir wie schon seit vielen Jahren am Dreikönigstag mit einer Wanderung und dem obligaten Einkehrschwung bei Pizza und Getränken bei Beate und Wolfgang mit weiteren Leckereien von Pietro. Im März stand dann wieder unsere schon traditionelle Skiausfahrt nach Reschen auf dem Programm. Neben dem Skifahren auf tollen Pisten wurde auch die Geselligkeit auf den Hütten und beim Après-Ski gepflegt. Selbstverständlich war auch die Teilnahme am Maintagsumzug und beim Straßenfest, bei dem die Karateabteilung eine Schicht übernahm und sich Pietro wieder in besonderem Maße engagierte. Vielen Dank! Über den Sommer verteilt konn-

ten wir neben einem schönen „Feschtle“ bei Sonja und Gregor wieder als weiteres sportlich-geselliges Ereignis über die Hallen-Sommerpause hinweg das wöchentliche Volleyballspiel am Alten Badplatz pflegen.

Karate: Training und Lehrgänge

Das Kindertraining hat sich inzwischen etabliert und ist zu einer festen Größe im Karate-Trainingsbetrieb geworden. Es findet einmal die Woche freitags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Kaltensteinhalle statt. Weitere Karate-Kids ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Das Erwachsenentraining für jedes Alter findet zweimal die Woche unter der bewährten Leitung von Uwe und Pietro montags und freitags ebenfalls in der Kaltensteinhalle um 20 Uhr statt. Zum geselligen Teil kann, wer will, anschließend zum Mondo (= in etwa Frage und Ant-

wort) in den Schwanen mitgehen. Zum üblichen Training kommen als Angebot zur Vertiefung weitere Termine, bei denen der Schwerpunkt auf verschiedene Katas und deren Bunkaiformen gelegt wird, sowie verschiedene Lehrgänge bei befreundeten Dojos und vom Verband. Hier sind besonders hervorzuheben der Hanami-Lehrgang, der Ende April schon seit vielen Jahren in Groß-Gerau stattfindet, und der mehrtägige Lehrgang über Fronleichnam in Rheine. Zu betonen ist hier, dass unser Trainer Uwe Pfeiffer (4. DAN) zu diesem in Deutschland wichtigen Lehrgang als Gasttrainer eingeladen wurde und mit seinem „Schwäbisches Karate-Do“ einen besonderen Akzent setzte. Mancher wird sich jetzt fragen, was denn ein „Schwäbisches Karate-Do“ ist? Ganz klar: Karate – einfach, sparsam, effektiv. Im September überraschte uns unser „alter“ Trainer Jörg mit einem Besuch aus USA. Er ließ es sich nicht nehmen, trotz engem Zeitfenster einige Trainingseinheiten zu leiten. Beim Goju-Ryu-Lehrgang in Eppingen waren Pietro, 5. Dan, und Uwe, 4. Dan, ebenfalls als Gasttrainer gefragt und konnten mit ihren Einheiten überzeugen.

Judo: **Bezirks-, Nordwürttembergische- und Württembergische Meisterschaften U11**

Die Jüngsten machten dieses Jahr den Anfang mit ihren Meisterschaften. Leider trauten sich nur zwei Vaihinger auf die Matte: Naemi Sakarli und Artur Alexet-schuk. Die beiden zeigten aber durchweg tolle Leistungen.

Bei der Bezirksmeisterschaft hatte Naemi (bis 34 kg) Pech und musste wegen 600g in die nächst höhere Gewichtsklasse wechseln. Dort hatte sie es mit zwei größeren und stärkeren Gegnerinnen zu tun, denen sie in zwei packenden Kämpfen leider am Ende unterlag, so dass sie am Ende auf Rang drei kam.

Artur (bis 36,4 kg) erreichte einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage. Im Entscheidungskampf um Platz zwei setzte Artur die vorgegebene Taktik perfekt um und dominierte den Kampf. Nach einer kleinen und einer mittleren Wertung konnte er seinen Gegner am Ende im Haltegriff besiegen und erreichte den 2. Platz.

Bei der „Nordwürttembergischen“ belegte Naemi wieder einen tollen dritten Platz. Nachdem sie die ersten beiden Kämpfe sehr unglücklich verloren hatte, konnte sie den letzten Kampf schon nach 30 Sekunden für sich entscheiden.



Naemi setzt einen Fußwurf an

Artur gewann den ersten Kampf vorzeitig. Gegen den zweiten Gegner hatte er schon öfters gekämpft und ein paar Probleme gehabt. Auch diesmal lief es trotz guter Ansätze gegen ihn und er verlor den Kampf mit einer mittleren Wertung. Im letzten Kampf fegte er seinen Kontrahenten nach 15 Sekunden mit einem fulminanten O-soto-gari von der Matte: Platz 2 für ihn!

Zur „Württembergischen“ war damit nur Artur qualifiziert. Er zeigte in beiden Kämpfen tolle Techniken zu beiden Seiten und dominierte seine Gegner. Nach zwei vorzeitigen Siegen hatte er Platz 1 erreicht!



Artur wirft mit Sode-tsurigoshi und wird Württembergischer Meister

Judo: Osterhasencup U10/U12

Diesmal waren 11 Judokas und sogar einem Kampfrichter vom TVV dabei. Den Beginn machten die Mädchen der U10: Naemi Sakarli (-31 kg) und Sophia Neubauer (-24 kg). Naemi gewann den ersten Kampf und erreichte nach zwei Unentschieden dank der besseren Unterbewertung den zweiten Platz. Sophia gewann ebenfalls den ersten Kampf, aber danach hatte sie kein Glück: trotz überlegenen Kampfführung wurde sie zweimal kurz vor Schluss ausgekontert, so dass sie am Ende Platz drei belegte. Arina Salov (U12, -36 kg) musste nach einem Sieg und einem Unentschieden in einem Stechen den ersten Platz auskämpfen. Hier unterlag sie allerdings knapp und wurde somit zweite.



Armin wirft O-goshi

Dann kamen die Jungs, U10 dran. David Pfuhl (-28 kg) verlor den ersten Kampf sehr unglücklich, da seine letzte, erfolgreiche Aktion mit dem Schlussgong kam und nicht mehr gewertet wurde. Dafür konnte er die nächsten beiden Kämpfe gewinnen und erreichte den zweiten Platz. Noch besser machte es Joscha Voß (-27 kg), er kämpfte mit Armin Zaiser in einer Gruppe, beide nahmen zum ersten Mal an einem Turnier teil. Joscha war im ersten Kampf noch sehr nervös und erkämpfte ein Unentschieden. Den zweiten Kampf gewann er souverän. Armin verlor die erste Begegnung trotz guter Ansätze knapp und gewann den nächsten Kampf. Dann trafen die beiden TVVler aufeinander. Joscha überrannte Armin förmlich, gewann den Kampf und wurde erster, Armin wurde dritter.



Joscha mit Wurf-Haltegriff-Kombination

Dann kamen die Großen (U12) dran. Zuerst kämpfte Jannes Frank (-42 kg), der es ziemlich eilig hatte. Es waren nur drei Kämpfer in seiner Gruppe und beide Kämpfe gewann er schnell durch den ersten Wurfansatz. Für seinen ersten Platz benötigte Jannes gerade mal ca. 20 Sekunden! Dann waren wieder zwei TVV-Judokas in einer Gruppe (-35 kg), auch Ari Osman und Roschman Selo bestritten jeweils ihren ersten Wettkampf, und starteten ihre Wettkampf-Karriere mit tollen Kämpfen. Ari gewann den ersten Kampf mit einem unorthodoxen Schleuderwurf vorzeitig und Roschman siegte mit einem Tai-otoshi. Danach mussten sie gegeneinander antreten und erwartungsgemäß war es ein sehr spannender Kampf. Erst Sekunden vor Schluss gelang Ari eine kleine Wertung, so dass er den Kampf gewinnen konnte. Ari kämpfte im letzten Kampf unentschieden und Roschman gewann nochmal mit einem Schleuderwurf. Damit gewann Ari das Turnier und Roschman wurde zweiter. Ebenfalls zum ersten mal auf der Wettkampf-Tatami stand Simon Zaiser (-34 kg) in einer 5-er-Gruppe. Simon war sichtlich nervös und konnte seine Techniken nur selten durchsetzen, so dass er am Ende vierter wurde.



Ari wirft mit einem Fußwurf

In der letzten Gruppe kam dann Artur Alexetschuk (-37 kg) dran. Nach einem

Sieg verlor er Revanche für das Finale der Württembergischen Meisterschaft. Nach einem Sieg im letzten Kampf landete er auf dem zweiten Platz.



Kampfrichter Jovin in Aktion

Jovin Besserer von der Jugendgruppe war vor kurzem auf dem ersten Lehrgang und durfte hier gleich den Start in eine Kampfrichter-Laufbahn beginnen. Wie in anderen Sportarten auch, geht es auch beim Judo nicht ohne Kampfrichter. Lange Jahre stellte der TVV leider keine Kampfrichter ab, um so schöner ist es, wenn sich ein Nachwuchs-Judokas für diese Karriere entscheidet. Hoffentlich bleibt Jovin dabei, herzlichen Dank für sein Engagement!

Judo: Gürtelfarbtturnier der U15/U18

Hier traten mit Klara Schüle (U18) und Lea Weidhas (U15) zwei Mädels an und bei den Jungs waren es Elish Sakari, Leo Ritschel, Robert und David Neubauer (alle U15) und Julian Mecks bei der U18. Klara erreichte den 3. Platz; Lea landete am Ende auf Platz 4. Erfolgreicher waren die Jungs: Elish Sakari und Robert Neubauer erkämpften sich jeweils den ersten Platz und David und Leo wurden zweite. Am Ende konnte sich nochmal Julian durchsetzen und ebenfalls den ersten Platz erreichen.

Judo: Nordwürttembergische / Württembergische Meisterschaft U13

Bei der NWEM bestritt Kurt Lippisch (-37 kg) seinen allerersten Wettkampf und hat-

te in der ersten Runde ein Freilos. Leider konnte er danach keinen Kampf für sich entscheiden und wurde Neunter. Moritz Weigelt (-43 kg) konnte leider nicht überzeugen, nach zwei Kämpfen war auch für ihn der Kampftag schnell zu Ende. Robert Neubauer (-46 kg) konnte die Ehre der Vaihinger Judokas hochhalten. In seinem Pool konnte er alle drei Kämpfe mit Ippon gewinnen. Im Halbfinale verlor er jedoch sein Kampf und wurde Dritter.

Bei der Württembergischen Meisterschaft konnte Robert gleich an seine Erfolge anknüpfen. Er gewann in seinem Pool beide Kämpfe durch zwei schöne Wurftechniken vorzeitig und stand im Einzug ins Finale. Diesen Kampf musste er leider abgeben, so dass am Ende wieder ein dritter Platz raus kam. Leider konnte er zur Baden-Württembergischen Meisterschaft nicht antreten.

Judo: Steppi-Pokal U9/U11

Den Anfang machte David Pfuhl (U9, -31,1 kg), der als einziger weiß-gelb Gurt in seiner Gruppe antrat. Der Niederlage gegen den späteren Turniersieger lies er zwei Siege durch Haltegriffe folgen und belegte den zweiten Platz.

Sophia Neubauer (U9, -25,7 kg) gewann den ersten Kampf kurz vor Schluss durch einen Haltegriff. Den zweiten Kampf gewann sie nach 10 Sek. durch einen fulminanten O-goshi und auch den letzten Kampf entschied sie für sich und wurde Turniersiegerin.



Sophia wirft mit O-goshi

Den Abschluss machte Kurt Lippisch (U11, -38,7 kg). Er fand leider nur schwer

in den Wettkampf und verlor die ersten beiden Kämpfe. Aber im letzten Kampf überzeugte er und holte ein Unentschieden, damit erreichte er Platz 4.

Judo: Kappelbergturnier U13/U18

Alexander Künsemüller (-40 kg, U13) trat in seinem allerersten Wettkampf überhaupt an und belegte den 7. Platz, in der gleichen Klasse konnte sich Deniz Müller nicht platzieren. Etwas besser schnitt Robert Neubauer (-50 kg, U13) ab: er wurde 5. Zwei Judokas kamen auf's Treppchen: Arina Salov (-44 kg, U13) und Moritz Weigelt (-43 kg, U13) belegten jeweils den 3. Platz. Bei der U18 belegte Julian Mecks (-81 kg) Platz 7.



Moritz setzt seinen Gegner unter Druck

Judo: Nikolausturnier U9/U11

Das Wettkampfsjahr im Judo wird traditionell vom Nikolausturnier für die U9 und U11 beendet, diesmal traten sieben Vaihinger Judokas an. Sophia Neubauer (U9, -26 kg) gewann gleich ihren ersten Kampf durch einen Haltegriff. Leider gingen die beiden nächsten Kämpfe sehr unglücklich verloren, so dass sie am Ende den 3. Platz erreichte. Die gleiche Platzierung erreichte Naemi Sakarli (U11, -36 kg). Auch sie gewann den ersten Kampf sehr schnell durch eine Wurf-Haltegriff-Kombination. Im zweiten Kampf hatte sie dann leider keine Chance gegen eine überlegene Gegnerin und auch der dritte Kampf ging, diesmal aber sehr unglücklich, verloren. Besser lief es für Amelie Kiene (U11, -26 kg). Sie trat zum ersten Mal bei einem Wettkampf an und zeigte gleich tolles Judo. Im ersten Kampf warf die die Gegnerin schon nach sechs Sekunden auf die

Matte und gewann vorzeitig. Auch der zweite Kampf dauerte nicht lange: sie nutzte die erste Gelegenheit zum Haltegriff und gewann auch diesen Kampf und damit das Turnier in ihrer Klasse.

Dann kamen die Jungs, zuerst die U9, dran. Joscha Voß (-29 kg) startete fulminant in den Wettkampf: drei überzeugende Siege durch tolle Würfe folgte der Kampf um den Turniersieg. Hier zeigten beide Kämpfer tolles Judo mit vielen Möglichkeiten, aber das bessere Ende hat sein Gegner und Joscha wurde zweiter. David Pfuhl (-30 kg) trat als einziger weiß-gelb Gurt bei dem Turnier an, aber gewann den ersten Kampf schnell durch einen sehr schönen Hüftwurf. Im zweiten Kampf gegen einen orange Gurt kämpfte er sehr engagiert, musste sich aber nach zwei Minuten durch zwei kleine Wertungen geschlagen geben. Den dritten Kampf entschied er wieder für sich, so dass auch er zweiter wurde. Der dritte im Bunde war Maxim Kaiser (-23 kg), der wie Amelie das erste Mal auf der Wettkampftatami stand. Den ersten Kampf gewann er sehr schnell durch einen Haltegriff. Im zweiten Kampf musste er sich durch drei kleine Wertungen geschlagen geben, und im letzten Kampf erzielten beide eine mittlere Wertung, aber kurz vor Schluss konnte Maxim noch eine kleine Wertung drauf legen und er gewann und wurde ebenfalls zweiter.



Simon wirft mit O-goshi

Am Ende kam noch Simon Zaiser (U11, -38 kg) dran. Leider ließ er sich in den ersten beiden Kämpfen überraschen und verlor beide Kämpfe. Im dritten Kampf zeigte er aber auch, dass er tolles Judo kann und gewann durch einen schönen Hüftwurf vorzeitig mit Ippon. Im letzten Kampf, der sehr ausgeglichen war, ließ er

sich noch kurz vor Schluss auskontern, so dass er verlor und den geteilten dritten Platz erreichte.

Judo / Karate: 1. Mai – Bewirtung am alten Badplatz

Nachdem letztes die Veranstaltung ausgefallen war, da die Stadt das Gelände nicht mit Wasser versorgen konnte, hatten wir diesmal mehr Glück. Die Schwimmer verkauften Kaffee und Kuchen und wir grillten bei schönstem Sonnenschein und verkauften kalte Getränke. So gegen 13 Uhr waren dann auch alle Tische belegt und es war für alle eine tolle Gelegenheit, sich vor oder nach einer Wanderung zu stärken oder einfach so vorbeizukommen.

Judo / Karate: Safari / Sommerfest



Artur versucht einen Uchi-mata zu werfen

Unser letztjähriges Sommerfest stand im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Judo im TVV“. Aus diesem Anlass wurde auf das Spenden-Schwein verzichtet und die Abteilung lud alle ein. Wie immer fand natürlich vor dem Fest die Judo-Safari statt. Nach vielen spannenden Kämpfen, dem Leichtathletik Dreikampf (werfen-laufen-springen) und einem Kreativ-Wettbewerb standen die Ergebnisse fest:

gelbes Känguru:

Amelie Kienle

roter Fuchs:

Maxim Kaiser, Marissa Houis, Simon Zaiser

grüne Schlange:

Leijani Münch, Anna Hiry, Armin Zaiser, Kurt Lippisch



Alle Teilnehmer der Judo-Safari

blauer Adler:

Alexander Künsemüller, Lea Häfelein

schwarzer Panther:

Sophia Neubauer und Artur Alexetschuk

Die Jugendlichen verzichteten auf bunte Aufnäher und Kreativwettbewerb; hier siegte David Neubauer vor Jan Ritschel und Robert Neubauer; dahinter kamen Leo Ritschel, Nils Förnzler und Jannes Frank. Nach der Siegerehrung folgte noch eine kleine Rede, in der u.a. auf einen sportlichen Höhepunkt in der Historie aufmerksam gemacht wurde: 1986 nahm Vaihingen mit 17 Judo-Mannschaften an „Jugend trainiert für Olympia“, ganz NRW hatte 20! Danach wurde gefeiert, wie in den letzten Jahren schon üblich, musikalisch begleitet von Bruno und seiner Band Hugo'n Chips. Mit knapp 70 Leuten war das Fest wieder gut besucht und ging bis in den Abend hinein incl. obligatorischen Baden in der Enz. Herzlichen Dank

an die vielen Helfer, ohne die ein solches Fest nicht möglich ist, vor allem unsere jugendlichen Kampfrichter Jovin Besserer und Lenja Böhm.

Judo AG an der FSR



Die erste Einheit der 5a (FSR, SJ 24/25)

Nachdem wir im letzten Schuljahr erfolgreich mit der Judo AG für die Klassen 5 be-

gonnen haben, haben wir die Aktion im Schuljahr 24/25 fortgesetzt. Den Anfang machte die 5a, die im Januar/Februar 4 Doppelstunden auf der Judomatte verbrachten, im April kam die 5b dran. Die Kinder waren mit viel Spaß und Engagement dabei und erlernten die Grundlagen unserer Sportart: Fallen, Würfe und Haltetechniken sowie den Übergang vom Stand- zum Bodenkampf sowie Umdreher im Boden. Aber auch das Rücksichtnehmen auf den Partner wurde immer wieder in den Vordergrund gestellt. Ab Ende bekamen alle die Urkunde incl. Gürtel zum 8. Kyu (weiß-gelb) verliehen. Auch im neuen Schuljahr 25/26 wurde die AG mit viel Erfolg und Spaß bei den Kindern fortgeführt. Im November/Dezember absolvierte die 5b ihre vier Trainingseinheiten. Wir hoffen, dass einige von ihnen auch den Weg in den Verein finden.

Judo: Gürtelprüfungen

Die erste Gürtelprüfung fand in diesem Jahr im Februar bei den Jugendlichen statt, die Vorbereitungen dazu starteten schon im letzten Jahr. Nach und nach kamen dann die anderen Gruppen dran. Hier alle Prüfungen im Jahr 2025:

Gelb:

Niko Kyrimkyridis, Rami und Abdulwahab Baloura, Maxim Kaiser, Felix v. Drachenfels, Nilo Resch, Jakob Frommeyer, Mathias Lüder, Marissa Houis, Amelie Kiene, Steffi Bürkle

Gelb-orange:

Denis Kaiser, Benjamin Hiry, Alexander Künsemüller, Armin und Simon Zaiser, Ari Osman, Joscha Voß, Flynn Hecker, Jan Gaida, Jannes Frank, Arina Salov, Naemi Sakarli, Sophia Neubauer, Kurt Lippisch, Lea Häfelein, Anna Hiry, Roschman Selo

Orange:

Lea Waidhas, Mathis Herzog, Eliah Sakarli, Leo Ritschel, Roxanne Aichinger, Artur Alexetschuk, Deniz Müller, Daniel Graf, Heidi Maier

Orange-grün:

Robert und David Neubauer, Moritz Weigelt, Jan Ritschel

Grün: Klara Schüle

Blau & Braun:

Julian Mecks (die erste im März, die zweite im Dezember)



Die 5a (FSR, SJ 25/26) hat ihre Urkunden bekommen

Karate: Gürtelprüfungen

Nach intensiver Vorbereitung konnten im März bzw. Juli sowohl bei den Kindern wie auch bei den Erwachsenen erfolgreiche Gürtelprüfungen abgelegt werden. Wir gratulieren.

Kinder:

7. Kyu: Minel Öztürk

8. Kyu: Elif Bas, Sümeyye Cakir, Frederik Hees, Fabian Mecks, Rosalie Weber, Fabienne Pohl, Elle Kässmann

9. Kyu: Mara Kunze, Marko Zivkovic, Matej Zivkovic

Erwachsene:

1. Kyu: Nils Horvath

2. Kyu: Hans Joachim Blum

3. Kyu: Melissa und Selina Ackermann

4. Kyu: Mareike Backhaus

7. Kyu: Nahid Mohmand

8. Kyu: Sandrine Michel

Als besonderes Highlight gab es dann im Juli eine DAN-Prüfung. Im Anschluss an den GKD-Lehrgang in Erlangen-Dechendorf legten unsere beiden Karatekas Zsuzsanna Burjan und Birgit Öhler am 19.7.2025 die Prüfung zum **1. DAN** ab. Von den Trainern bestens unterstützt hatten sich beide intensiv auf die Prüfung vorbereitet, so dass sie im Kihon, der Kata sowie in den Partnerformen die Prüfer mit den erbrachten Leistungen voll überzeugten.

Wir gratulieren den beiden neuen DAN-Trägerinnen!

Ein Dank geht auch an ihre Karate-Partner, die diese intensive Vorbereitung mitgemacht haben. Glücklich und erleichtert konnten alle die anschließende Grillparty genießen.

Mit diesen Erfolgen sehen wir mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf jede und jeden, die oder der mal bei uns reinschnuppern möchte. **Trau dich und komm vorbei oder ruf an!**

Fackelwanderung

Zum traditionellen Jahresabschluss hatten sich über 80 Judokas, Karatekas und deren Familien angemeldet. Passend zum Doppel-Jubiläum in diesem Jahr hatten die Karatekas den Badplatz wieder mal festlich geschmückt und sorgten sogar für Musik. Nach einer kurzen Begrüßung ging es startete die Wanderung und als die Gruppe zurück kam warteten die fleißigen Helfer mit heißen Getränken, Crêpes und Würstchen im Weckle auf die Wanderer und das Sportjahr wurde mit vielen netten Gesprächen beendet.



Uwe und Pietro haben die Organisation im Griff

Ausführlichere Berichte und mehr Bilder zu den Wettkämpfen findet ihr auf unserer Homepage:

<https://tvv-judo-karate.de/news-judo/>

Die Trainingszeiten stehen hier

<https://tvv-judo-karate.de/judogruppen/> bzw. hier <https://tvv-judo-karate.de/trainingszeiten-karate/>

Wir bedanken und bei allen Helfern, die über das Jahr die Abteilung unterstützen, bei den Eltern, die ihre Kinder zu uns ins Training geben und natürlich bei den aktiven Judokas und Karatekas, die regelmäßig in die Hallen kommen.

Jetzt bleibt nur noch allen ein sportliches, gesundes Jahr 2026 zu wünschen.